

Bremen, 3. Juli 2023

AUSSCHREIBUNG – Bremer Autor*innenstipendium 2023

Zur Förderung des literarischen Nachwuchses sowie professionell arbeitender Autoren und Autorinnen vergibt der Senator für Kultur auch im Jahr 2023 **zwei Stipendien** an Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die ihren Wohnsitz in Bremen, Bremerhaven oder dem angrenzenden Umland haben. Die Organisation der Ausschreibung und Vergabe liegt erneut beim Bremer Literaturkontor.

Wie bereits in den drei vergangenen Jahren werden zwei unterschiedliche Stipendien ausgeschrieben:

Vergeben wird zum einen ein Nachwuchsstipendium zu 4.000 Euro, plus Mentoring-Programm (s.u.), das sich an Autoren und Autorinnen im Alter von unter 40 Jahren richtet. Zum anderen wird ein Projektstipendium zu 5.000 Euro vergeben, das sich an bereits professionell arbeitende Autor*innen richtet, die an einem aktuellen Buchprojekt arbeiten.

Beide Stipendien sollen weniger zur Deckung der Lebenshaltungskosten dienen, als vielmehr bereits begonnene deutschsprachige literarische Arbeiten fertigzustellen und Autoren und Autorinnen zu fördern, deren Arbeit eine hohe literarische Befähigung erkennen lässt.

Bewerbungskriterien

1) Kriterien für das Nachwuchsstipendium

Bewerbungen sind nur mit eigenen unveröffentlichten Texten möglich. Wiederholte Bewerbungen sind möglich, nicht jedoch für Autor*innen, die das Stipendium bereits erhalten haben. Die Bewerber und Bewerberinnen sollen das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 40 Jahre sein.

Es können Texte aus den Gattungen Epik, Lyrik oder Dramatik eingereicht werden. Die Jury entscheidet anhand von Textproben und Exposé, die den Juror*innen anonym vorgelegt werden.

Erwartet werden (1) Textproben von maximal 10 Normseiten (DIN A4, maximal 30 Zeilen à 60 Anschläge, Schrift: 12 Punkt), (2) ein Exposé im Umfang von zwei bis maximal drei Seiten, in dem das Projekt beschrieben werden soll (siehe Hinweis unten), und (3) eine bio-bibliografische Übersicht mit Namen, Adresse und Telefonnummer sowie Kennwort (s.u.).

Da das **Auswahlverfahren anonym** erfolgt und ausschließlich Textprobe und Exposé an die Jury weitergeleitet werden, dürfen diese beiden Dokumente nicht mit dem Namen des Bewerbers /der Bewerberin versehen werden, sondern müssen stattdessen mit einem **Kennwort gekennzeichnet** werden!

Alle Unterlagen bitte in einer E-Mail mit PDF-Anhängen an:

autorenstipendium@literaturkontor-bremen.de

Betreff: Nachwuchsstipendium

Bitte dabei folgende Aufteilung beachten:

- 1) ein PDF mit Textprobe und Exposé (das Kennwort bitte als Dateinamen nutzen)
- 2) ein PDF mit der bio-bibliografischen Übersicht inklusive Kontaktdaten und Kennwort, damit Textprobe und Exposé später zugeordnet werden können (bitte Vor- und Nachnamen als Dateinamen nutzen)

Das Mentoring-Programm: Zusätzlich zu den 4.000 Euro Preisgeld ist das Nachwuchsstipendium mit einem Mentoring-Programm verknüpft. Zur Weiterentwicklung des ausgezeichneten Textes wird der Stipendiatin bzw. dem Stipendiaten ein Autor eine Autorin zur Seite gestellt. Stattfinden wird das Mentoring im Rahmen von drei Werkstatttagen (verteilt auf sechs Monate), in denen der Text bzw. das ausgezeichnete Gesamtprojekt intensiv besprochen, weiterentwickelt und im Idealfall zu einem Manuskript verarbeitet wird, mit dem sich der Stipendiat /die Stipendiatin bei Agenturen und/oder Verlagen bewerben kann.

2) Kriterien für das Projektstipendium

Bewerbungen sind nur mit eigenen unveröffentlichten Texten möglich. Bewerben können sich Autor*innen, die mindestens eine eigene Buchpublikation in einem unabhängigen Verlag (ausgeschlossen sind Zuschussverlage, BOD, Selfpublishing und E-Books) oder Veröffentlichungen in einschlägigen Literaturzeitschriften oder Anthologien vorweisen können.

Dieses Stipendium wird 2023 erst zum vierten Mal ausgeschrieben. Bewerben können sich deshalb auch Autorinnen und Autoren, die das Bremer Autor*innenstipendium bereits vor 2020 erhalten haben, allerdings nicht mit dem Projekt, für das sie bereits mit dem Autorenstipendium ausgezeichnet worden sind. Die Bewerber*innen sollen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Es können Texte aus den Gattungen Epik, Lyrik oder Dramatik eingereicht werden. Die Jury entscheidet anhand von Textproben und Exposé.

Erwartet werden (1) Textproben aus dem aktuellen Projekt von maximal 10 Normseiten (DIN A4, maximal 30 Zeilen à 60 Anschläge, Schrift: 12 Punkt) sowie (2) eine 10 Norm- bzw. Buchseiten umfassende Leseprobe aus bereits veröffentlichten Büchern/Zeitschriften, damit sich die Jury einen Einblick in die bisherige literarische Arbeit verschaffen kann. Zudem (3) eine bio-bibliografische Übersicht sowie (4) ein Exposé im Umfang von jeweils zwei bis maximal drei Seiten. Hierin soll das Projekt beschrieben werden, in dessen Zusammenhang der eingereichte Text steht (siehe Hinweis unten).

Alle Unterlagen bitte per E-Mail als PDF-Anhang an: autorenstipendium@literaturkontor-bremen.de

Betreff: Projektstipendium

Da über die Vergabe dieses Stipendiums nicht in einem anonymisierten Verfahren entschieden wird, bitte alle Unterlagen in einer einzigen PDF zusammenfassen und anhängen.

Allgemeine Hinweise zu beiden Stipendien

Autoren und Autorinnen können sich jeweils nur auf eines der beiden Stipendien bewerben. Doppelbewerbungen sind ausgeschlossen.

Neben den Stipendien, die der Senator für Kultur vergibt, bietet die Bremer Landesvertretung in Berlin beiden Stipendiaten / Stipendiatinnen die Möglichkeit eines Arbeitsaufenthalts von ein bis sechs Monaten in einem Appartement der Bremer Landesvertretung in Berlin. Darüber hinaus stellt der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Landesverband Nord den beiden Stipendiaten / Stipendiatinnen Freipässe für die Frankfurter und die Leipziger Buchmesse 2024 zur Verfügung.

Hinweis zum Exposé: Das Exposé sollte neben dem Inhalt die Figuren, Zeit und Ort der Handlung und die Erzählperspektive des Textes erläutern. Zudem sollte der Text sowohl thematisch als auch in ein literarisches Umfeld (z.B. Genre: Roman, literarischer Essay, Gedichtband etc.) eingeordnet und der voraussichtliche Seitenumfang angegeben werden.

Einsendeschluss für beide Stipendien ist der 31. August 2023.

Hinweis zur digitalen Bewerbung: Wie bereits in den beiden vergangenen Jahren läuft das Bewerbungsverfahren ausschließlich digital. Bis 2020 umfasste jede Bewerbung (aufgrund der sechsfachen Ausfertigung) mindestens 80 Seiten Papier, was bei ca. 50 Bewerber*innen insgesamt über 4.000 Seiten

bedeuteten, die nach Abschluss des Auswahlverfahrens im Schredder landeten. Der Umwelt zuliebe haben wir daher komplett auf digital umgestellt. Schicken Sie uns also bitte keine analogen Bewerbungen in Papierform zu und beachten Sie bitte das vorgegebene Dateiformat PDF (also bitte keine Anhänge in den Formaten doc/docx, odt, rtf, txt oder ähnlichem). Sollte Ihnen eine digitale Bewerbung aus bestimmten Gründen nicht möglich sein, kontaktieren Sie bitte das Bremer Literaturkontor.

Die Jury

Zur Jury 2023 gehören Dr. Alexandra Tacke (Leiterin des Referats 12 & Referentin für Literatur beim Senator für Kultur), Annette Freudling (Freie Autorin/Journalistin & Vorstand Bremer Literaturkontor), Sven Odens (Geschäftsführer Buchhandlung Buntentor), Annika Depping (Redakteurin Literaturmagazin Bremen & Mitarbeiterin virt. Literaturhaus) und Leyla Bektaş (Freie Autorin & Stipendiatin 2020).

Die Namen der Stipendiaten / Stipendiatinnen werden im Herbst 2023 bekanntgegeben. Bitte verzichten Sie auf Nachfragen – alle Bewerber*innen werden im Anschluss an die Entscheidung per E-Mail darüber informiert, wen die Jury mit den Stipendien auszeichnet.

Die ausgezeichneten Stipendiaten / Stipendiatinnen verpflichten sich mit der Annahme des Stipendiums zu zwei Lesungen, die das Bremer Literaturkontor organisiert und in der die prämierten Projekte dem Publikum vorgestellt werden sollen – und zwar zum einen im Rahmen einer gemeinsamen Lesung Anfang 2024 in Bremen und zum anderen im Rahmen einer Lesung in der Bremer Landesvertretung in Berlin im Laufe des kommenden Jahres (voraussichtlich September/Oktober 2024). Darüber hinaus erklären sich die Stipendiaten / Stipendiatinnen damit einverstanden, dass ein Auszug aus ihren prämierten Texten auf der Homepage des Bremer Literaturkontors veröffentlicht wird.

Bei Fragen zum Stipendium wenden Sie sich bitte an das Bremer Literaturkontor.

Kontakt

Bremer Literaturkontor e.V.
Jens Laloire
Villa Ichon, Goetheplatz 4, 28203 Bremen
Tel.: 0421 327943
E-Mail: info@literaturkontor-bremen.de
www.literaturkontor-bremen.de

Eine Übersicht zu allen bisherigen Preisträger und Preisträgerinnen des Bremer Autor*innenstipendiums sowie Textauszüge aus den ausgezeichneten Projekten der vergangenen neun Jahre finden Sie unter: www.literaturkontor-bremen.de/autorinnenstipendium